



Lehrplan

Bildende Kunst

Gymnasium

Klassenstufen 5 bis 8

- Anhang -

2021

Literaturliste

Fachdidaktische Literatur

- Bering, Kunibert/Niehoff, Rolf: Bildkompetenz. Oberhausen: Athena-Verlag 2013
- Billmayer, Franz/Oswald, Martin/Wagner, Ernst (Hg.): Kunst im Kontext. Paderborn: Schöningh Verlag 2013
- Conradi, Ingrid: Recycelte Farbwelten. Assemblagen aus Abfallmaterial. In: Kunst + Unterricht 377/378, S. 42 f.
- Damm, Sarah/Garcia, Eva: Farbige Flüssigkeiten im Alltag. Farben sammeln und mischen. In: Kunst + Unterricht 377/378 (2013), S. 40 f.
- Dieckhoff, Artur/Eikenbusch, Gerhard: Wir machen Druck! Bücher, Broschüren und Plakate selbst produzieren im Unterricht der Sekundarstufe I. Hannover: Kallmeyer/Klett 2020
- Edwards, Betty: Das neue garantiert Zeichnen lernen. Die Befreiung unserer schöpferischen Gestaltungskräfte. Aktualisierte Neuauflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2014
- Ganter, Christoph: Graffiti School. Der Weg zum eigenen Style. München, London, New York: Prestel 2013
- Klant, Michael und Josef Walch (Hg.): Bildende Kunst 1. Braunschweig: Schroedel 2008
- Klant, Michael und Josef Walch (Hg.): Bildende Kunst 2. Materialien für den Kunstunterricht der Sekundarstufe I. Braunschweig: Schroedel 2009
- Klant, Michael und Josef Walch (Hg.): Bildende Kunst 3. Braunschweig: Schroedel 2010
- Küchmeister, Klaus: Filmbildung in der Kunstpädagogik. Potenziale und Chancen von Handy, Smartphone und Tablet. In: Friederike Rückert (Hg.): Bewegte Welt // Bewegte Bilder. Bewegtbilder im kunst- und medienpädagogischen Kontext. München: Kopaed 2018. S. 217-228
- Lambert, Anette/Reddeck, Petra: Brücken – Türme – Häuser. Statisch-konstruktives Bauen in der Grundschule. Kassel: Kassel University Press 2007
- Michaelis, Margot: Werkstatt Kunst. Werbung und Image. Materialien für die gestalterische Praxis im Kunstunterricht der Sekundarstufe I. Braunschweig: Schroedel 2009
- Michaelis, Margot/Linne, Christine: Werkstatt Kunst. Durch das Objektiv gesehen. Materialien für die gestalterische Praxis im Kunstunterricht der Sekundarstufe I. Braunschweig: Schroedel 2007
- Penzel, Joachim: Hands on: Kunstgeschichte. Methodik und Unterrichtsbeispiele der gestaltungspraktischen Kunstrezeption. München: Kopaed 2017
- Schöttle, Herbert: Kunst aktiv – kreativ. Unterrichtsideen für die Klassenstufen 5/6. Paderborn: Schöningh 2005
- Schöttle, Herbert: Kunst aktiv – kreativ. Unterrichtsideen für die Klassenstufen 7/8. Paderborn: Schöningh 2004
- Schöttle, Herbert: Kunst aktiv – kreativ. Unterrichtsideen für die Klassenstufen 9/10. Paderborn: Schöningh 2008
- Schöttle, Herbert: Workshop Kunst: Band 1: Unterrichtsbeispiele für die Klassenstufen 5/6. Paderborn: Schöningh 2016
- Schöttle, Herbert: Workshop Kunst: Band 2: Unterrichtsbeispiele für die Klassenstufen

7/8. Paderborn: Schöningh 2016

- Schöttle, Herbert: Workshop Kunst: Band 3: Unterrichtsbeispiele für die Klassenstufen 9/10. Paderborn: Schöningh 2017
- Schoppe, Andreas: Aufgaben im Unterricht. Didaktische Grundzüge und Beispiele einer praxisorientierten Unterrichtsplanung. Seelze: Kallmeyer/Klett 2017
- Schoppe, Andreas: Bildzugänge. Methodische Impulse für den Unterricht. Seelze: Kallmeyer/Klett 2015
- Thomas, Karin u.a. (Hg.): Kunst Bildatlas. Stuttgart: Ernst Klett Verlag/Velber: Friedrich Verlag 2007
- Wildgruber, Thomas: Malen und Zeichnen 1. Bis. 8. Schuljahr. Ein Handbuch. Stuttgart: Verlag freies Geistesleben 2013

In den Vorschlägen und Hinweisen erwähnte Primärliteratur

- Bauer, Jutta: Die Königin der Farben. Basel: Beltz und Gelberg 1998
- Busch, Wilhelm: Max und Moritz. Eine Bubengeschichte in sieben Streichen. Jubiläumsausgabe. Stuttgart: Thienemann 2015
- Ende, Michael: Die unendliche Geschichte. Stuttgart: Thienemann 1979
- Erlbruch, Wolf: Ente, Tod und Tulpe. München: Kunstmann 2007
- Wilson, G. Willow/Alphona, Adrian: Ms. Marvel. Kapitel 1: Meta-Morphose. Stuttgart: Panini Comics 2015
- Plauen, E. O.: Vater und Sohn. Band 1. Neue Ausgabe. Konstanz: Südverlag 1993
- Sendak, Maurice: Wo die wilden Kerle wohnen. Zürich: Diogenes 1967
- Tan, Shaun: Ein neues Land. Hamburg: Carlsen 2008
- Tolkien, J. R. R.: The Hobbit, or There and back again. 70th anniversary edition. New York: HarperCollins Publishers 2007

Operatoren für das Fach Bildende Kunst

Der **Anforderungsbereich I** umfasst grundlegende Basisfähigkeiten in der Produktion und Rezeption von ästhetischen Objekten. Dazu gehören die Wiedergabe von Sachverhalten aus einem begrenzten Gebiet sowie die Anwendung gelernter und geübter Arbeitstechniken und Verfahrensweisen in einem begrenzten Gebiet und in einem sich wiederholenden Zusammenhang.

Operatoren, die Leistungen im Anforderungsbereich I verlangen:	
nennen	ohne nähere Erläuterungen Kenntnisse auflisten oder zielgerichtet Informationen zusammentragen, ohne diese zu bewerten
beschreiben	sachliche, auf Erklärung und Wertung verzichtende Darstellung von bild- oder textbezogenen Sachverhalten
darstellen, wiedergeben	zusammenhängende strukturierte und fachsprachlich angemessene Wiedergabe von bild- oder textbezogenen Sachverhalten
zusammenfassen	Sachverhalte auf wesentliche Aspekte reduzieren und diese sprachlich strukturiert und mit eigenen Worten darlegen
anfertigen, herstellen	unterschiedliche Werkmittel und gestalterische Verfahren zur Lösung einer vorgegebenen Gestaltungsaufgabe verwenden
dokumentieren	Prozesse, Techniken, Ereignisse oder Bilder knapp und ohne Auswertung darstellen

Zum **Anforderungsbereich II** gehören das selbstständige Auswählen, sinnvolle Anordnen, Verarbeiten und Darstellen bekannter Sachverhalte unter vorgegebenen Gesichtspunkten in einem durch Übung bekannten Zusammenhang und die selbstständige Anwendung des Gelernten auf vergleichbare Situationen. Dabei kann es um veränderte Fragestellungen, veränderte Sachzusammenhänge oder abgewandelte Verfahrensweisen gehen.

Operatoren, die Leistungen im Anforderungsbereich II verlangen:	
analysieren, untersuchen	bild- oder textbezogene Sachverhalte systematisch und gezielt untersuchen
charakterisieren	typische Merkmale, Strukturen und Besonderheiten eines bild- oder textbezogenen Sachverhaltes deutlich machen
begründen	einen Sachverhalt durch nachvollziehbare Argumente stützen
einordnen, zuordnen	bild- oder textbezogene Sachverhalte unter Verwendung von Vorwissen begründet in einen Zusammenhang stellen
erklären	Ursachen und Begründungszusammenhänge bestimmter Sachverhalte darstellen
erläutern	wie erklären, aber Verdeutlichung durch zusätzliche Beispiele und Informationen
vergleichen	Gemeinsamkeiten und Unterschiede gewichtend einander gegenüberstellen und ein Ergebnis formulieren
entwerfen	zu einem konkreten Auftrag eine bildnerische Idee oder ein gestalterisches Konzept erarbeiten
erproben, experimentieren	verschiedene Materialien, Techniken, Prozesse, Wirkungen und Möglichkeiten prüfen und anwenden
anwenden	erlernte und geübte Arbeits- und Gestaltungsverfahren auswählen und gezielt auf eine bildnerische Problematik anwenden
verändern, bearbeiten	eine vorgegebene Gestaltung erweitern und überarbeiten
präsentieren	ein Bild, ein Bildkonzept, einen Zusammenhang, eine Methode vorführen, vorzeigen, ausstellen

Zum **Anforderungsbereich III** gehört das planmäßige Verarbeiten komplexer Gegebenheiten mit dem Ziel, zu selbstständigen Begründungen, Folgerungen, Lösungen, Gestaltungen, Deutungen und Wertungen zu gelangen. Dabei werden aus den gelernten Methoden oder Lösungsverfahren die zur Bewältigung der Aufgabe geeigneten selbstständig ausgewählt oder einer neuen Problemstellung angepasst.

Operatoren, die Leistungen im Anforderungsbereich III verlangen:	
interpretieren, deuten	auf der Grundlage einer Analyse Sinnzusammenhänge methodisch reflektiert erschließen, um zu einer schlüssigen Gesamtauslegung eines bild- oder textbezogenen Sachverhaltes zu gelangen
beurteilen	zu einem bild- oder textbezogenen Sachverhalt unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden Stellung nehmen, um zu einer begründeten Einschätzung zu gelangen
bewerten, Stellung nehmen	wie beurteilen, aber zusätzlich mit Reflexion individueller Wertmaßstäbe, die zu einem begründeten Werturteil führen
erörtern, diskutieren	ein Bewertungsproblem erfassen, unterschiedliche Positionen im Hinblick auf ihre Stichhaltigkeit abwägen und zu einem begründeten Urteil kommen
entwickeln, konzipieren	Bilder, Bildkonzepte, Prozesse selbstständig planen, entwerfen und entwickeln
gestalten	eine Gestaltungsidee unter Anwendung geeigneter bildnerischer Mittel selbstständig umsetzen
umgestalten	eine vorgegebene Gestaltung in einen neuen Kontext bringen
finden, erfinden	selbstständig eine sinnvolle gestalterische Problemlösung finden, die sich deutlich von bekannten Ansätzen unterscheidet